Birk

Petelea / Petele

Mureş County

Built	1874
Organ builder	Samuel Friedrich BINDER
Key action	mechanisch
Stop action	mechanisch

Gehäusekranz

Repairs and restorations

1891 Franz Resch (Hermannstadt)
Nach 1945 völlig zerstört, nur noch Gehäuse, Windlade und Reste vorhanden. / După 1945 complet distrusă, s-a păstrat numai dulapul și cutia de suflu.

Case and console

Dulapul orgii este tripartit, încoronat cu un fronton triunghuilar decorat cu urnă. Lateral are un decor din traforaj şi stuc în formă de volută.

Stop list

Manual 1	Subbaſs 16', Principal 8', Salicional 8', Coppel 8', Octav 4', Spitzflöte 4', Superoctav 2', Violine 2', Flöte 2'

Condition

2011. Auf der Westempore lagert eine Windlade sowie wenige Gehäuseteile. Die Empore ist saniert und bietet viel Platz für eine Orgel.
2013. Am 8. September wurde die Orgel aus Abtsdorf bei Agnetheln als neues Instrument in Birk eingweiht.

Miscellaneous

Zahl 714-V / 1986 und G.Z. 714-V / 1986
"Tatsächlich gibt es in Großschogen, Birk und Oberneudorf nur noch Orgelreste, die abgebaut … und fortgeschaft werden können."
Dazu Hermann Binder: "Die Orgelreste sind brauchbar - miteinander jedoch nicht kombinierbar. Es lohnt sich auch nur sie abzubauen für gezielten Bedarf." (4. Juni 1986)

Literature

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

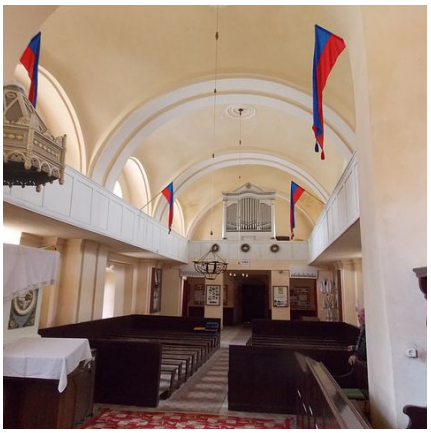
More photos

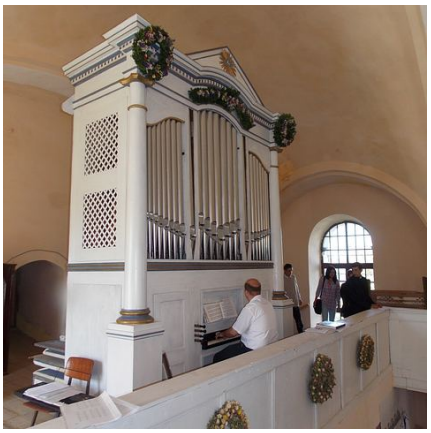
Windladen

Hier stand die Orgel

Verzierung (vom Gehäuse?)

Orgelpfeifen im Turm gelagert


Orgel-Einweihung in Birk


Abtsdorf in Birk